
Bad Neustadt, Oktober 2017

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die erste Etappe bis zur den Herbstferien ist vorbei und ich hoffe, dass alle gut in das neue Schuljahr gestartet sind. Für mich persönlich war der Start als Schulleiterin an meiner neuen Schule sehr positiv und ich möchte mich auch auf diesem Weg für die offene und entgegenkommende Aufnahme bedanken.

In der folgenden Schulinformation finden Sie Wichtiges, Nützliches und Neues zum angelaufenen Schuljahr. Bitte wenden Sie sich mit Fragen oder Anregungen jederzeit gerne an uns.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches und gewinnbringendes Schuljahr, in dem sie ihre gesteckten Ziele erreichen können.

Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, möchte ich besonders auf die individuellen Fördermöglichkeiten (siehe Punkt 3) und das ehrenamtliche Engagement in unserer Schule hinweisen (siehe Punkt 4).

Für uns Lehrkräfte wird das neue Schuljahr neben den eigenen Vorhaben für unsere Schule vor allem den Start in den neuen Lehrplan und die Weichenstellung für die Ausgestaltung des G9 bringen.

Es bleibt spannend.

Herzliche Grüße

Dr. Kerstin Vonderau
Schulleiterin

1. Zur Schulsituation

Schülerinnen und Schüler

Unsere Schule hat zurzeit 684 Schülerinnen und Schüler in 21 Klassen, plus Q11 und Q12. Die durchschnittliche Klassengröße liegt bei 25, wobei zahlreiche Lerngruppen durch Teilungen deutlich kleiner sind. Die Neuanmeldungen für die 5. Klassen waren mit 51 Schülerinnen und 42 Schülern sehr erfreulich und wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, anstelle von drei großen lieber vier kleine Klassen zu bilden. Dies und auch die Entscheidung, den 5. Klassen feste Klassenzimmer zu geben, erleichtert unseren „Neuen“ sicher den Übergang und das Eingewöhnen am Gymnasium. In unserer Offenen Ganztagschule haben wir erstmals zwei Gruppen mit 42 Schülerinnen und Schülern. Das freut uns sehr, weil damit mehr Personal, ein zusätzlicher Ganztagsraum und ein noch differenzierteres Programm für die betreuten Kinder möglich sind. (Siehe auch unten OGS!)

Personalia

Nachdem uns am Ende des Schuljahres einige Kolleginnen und Kollegen verlassen haben, um entweder ihre Ausbildung an den Seminarschulen abzuschließen, ein Sabbatjahr zu absolvieren, näher an ihrer Familie zu sein oder ihren wohlverdienten Ruhestand zu genießen, sind einige neue Lehrkräfte zu uns gekommen. Die Lehrer- und Mittelzuweisung durch das Kultusministerium ermöglicht es uns, neben dem kompletten Pflichtunterricht auch eine ganze Reihe an Wahlkursen und Individuellen Förderkursen einzurichten.

Wir begrüßen im Kollegium:

StRef Malte Fleischer (M, WR), StRef Jens Hart (M, Sm), StRefin Hannah Mitterwallner (Ku) und StRefin Annalena Post (D, Geo) absolvieren einen Teil ihres Referendariats bei uns. StRef Matthias Stender (B, C) wurde bis zum Halbjahr erneut unserer Schule zugewiesen.

Frau Diana Emmert (D, Ev) wurde auf eigenen Wunsch als hauptamtliche Lehrkraft zu uns versetzt.

Als Grundschullotse unterstützt uns in diesem Jahr Herr Heinz Ihls von der Kreuzbergschule Birschofsheim und als befristet Beschäftigte Frau Kirsten Batz (Sport), Frau Daniela Derleth (Sport) und Frau Selena Wagenbrenner (B, C).

Auch das pädagogische Personal in der Offenen Ganztagschule hat Verstärkung bekommen. Neben Frau Marion Hölderle und Frau Julia Link arbeiten dort jetzt noch Herr Klaus Hentzschel und Herr Manfred Werner.

Schulpsychologe und Beratungslehrer

Als Schulpsychologe betreut unsere Schule ab diesem Schuljahr Herr StR Christopher Winter vom Johann-Philipp-von-Schönborn Gymnasium in Münnerstadt. Herr Winter ist immer donnerstags am Vormittag bei uns an der Schule (Raum A220) und darüber hinaus telefonisch oder per Email erreichbar: 09733 8129-33, beratung.schoenborn@gmail.com.

Bei Fragen zur Schullaufbahn und bei pädagogischen Fragestellungen können Sie sich gerne an den Beratungslehrer, Herrn StD Günter Henneberger (Beratungszimmer A221), wenden.

Offene Ganztagschule

Die Schüler/innen unseres Gymnasiums können an der Offenen Ganztagschule teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit dem Kolping-Bildungszentrum Schweinfurt gestaltet wird. Die Anmeldung dazu ist bereits erfolgt. Falls sich bei Ihnen kurzfristig ein dringender Bedarf für 2, 3 oder 4 Tage ergibt, ist Ihr Ansprechpartner Herr StD Arneth, E-Mail: markus.arneth@rhoen.gymnasium.de.

Letzter Bauabschnitt

Die neu gestalteten Turnhallen sind mittlerweile in Betrieb. Im Frühjahr 2018 werden wir in den letzten Bauabschnitt starten. Der B-Bau, der Anfang der 80er Jahre gebaut wurde, ist jetzt an der Reihe.

2. Termine und Organisatorisches

Terminplan

Den aktuellen Terminplan finden Sie auf der Homepage unter dem Unterpunkt „Aktuelles“.

Ferientermine 2017/2018

Allerheiligen 2017:	28. Oktober 2017 mit 05. November 2017
Weihnachtsferien 2017:	23. Dezember 2017 mit 07. Januar 2018
Frühjahrsferien 2018:	10. Februar 2018 mit 18. Februar 2018
Osterferien 2018:	24. März 2018 mit 08. April 2018
Pfingstferien 2018:	19. Mai 2018 mit 03. Juni 2018
Sommerferien 2018:	29. Juli 2018 mit 09. September 2018

Austausch mit Australien

Schüler der Klassen 9a, 9b, 9x+ und 9y+, die an einem fünfwöchigen Austausch mit unserer Partnerschule in Wollongong/Australien teilnehmen möchten, können sich bis zum 17. November 2017 bewerben. Für genauere Informationen und Bewerbungsformulare wenden Sie oder Ihr Kind sich bitte an Frau Gräfenschnell. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Sprechstunden der Lehrkräfte

Die Sprechstundenzeiten der Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Lehrer“. Bitte kündigen Sie Ihr Kommen telefonisch über das Sekretariat an (63015-0). So können Sie sicherstellen, dass Kollisionen mit anderen Gesprächsterminen vermieden werden und die Lehrkraft auf jeden Fall Zeit für Sie hat. Außerdem können wir Sie ggf. informieren, wenn eine Lehrkraft verhindert ist.

Elternsprechtage

Die beiden ersten Elternsprechtage finden am 30.11.2017 und am 7.12.2017 statt. Hiermit ergeht herzliche Einladung dazu. Bitte beachten Sie auch die Zusatzveranstaltungen und Klassenelternabende an diesen Terminen (siehe Tabellen unten!). Wir haben diese Termine gekoppelt, um allen Eltern und Erziehungsberechtigten mit längerer Anfahrt oder zeitlichen Engpässen entgegenzukommen.

Für die Gesprächstermine an den Elternsprechtagen werden rechtzeitig Listen mit Zeitfenstern aushängen, in die Ihre Kinder Sie eintragen können.

Falls Sie am **Klassenelternabend** mit Kernfachlehrkräften Themen besprechen möchten, die die **gesamte Klasse** betreffen, können Sie das betreffende Fach auf der Empfangsbestätigung unten ankreuzen. Für **individuelle Anliegen** nutzen Sie bitte die Zeit davor am **Elternsprechtage**.

Elternsprechtage am 30.11.2017 für Jahrgangsstufen 5 und 6	
17:00 – 19:30 Uhr	Elternsprechtage (Anmeldung durch Eintrag in die Listen ab 27.11.2017)
19:30 Uhr	Information zu Familien- und Sexualerziehung für Jgst. 5 und 6 in der Turnhalle
anschließend	Klassenelternabende in den jeweiligen Klassen (Räume sind ausgeschildert) Wahl der Klassenelternsprecher in Jgst. 5

Elternsprechtage am 7.12.2017 für Jahrgangsstufen 7 bis 12	
17:00 – 19:30 Uhr	Elternsprechtage (Anmeldung durch Eintrag in die Listen ab 4.12.2017)
19:30	Jgst. 7 und (bei Bedarf) 8: Informationen zur Wintersportwoche (Aula)
	Jgst. 9 (außer 9++): Informationen zum Berufspraktikum (E080)
	Jgst. 9++ und 10: nur Klassenelternabend
anschließend	Klassenelternabende in den jeweiligen Klassen der Jgst. 7, 8 und 9 (Räume sind ausgeschildert)

Entschuldigungsverfahren bei Krankheit und Beurlaubungen

Teilen Sie bitte jede Abwesenheit Ihres Kindes vor Unterrichtsbeginn der Schule mit durch

- telefonische Entschuldigung (bitte nehmen Sie auch die Möglichkeit wahr, auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen), Tel.: 09771 63015-10; für die Oberstufe (Q11 und Q12) unter Tel.: 09771 63015-11
- oder Entschuldigung per Fax, Fax-Nr.: 09771 63015-99

Bitte teilen Sie uns direkt bei der Abwesenheitsmeldung möglichst auch die voraussichtliche Abwesenheitszeit mit. Falls dies nicht möglich sein sollte, bitten wir um täglich neue Benachrichtigung für jeden Fehltag Ihres Kindes. Für alle telefonischen Entschuldigungen gilt, dass eine schriftliche Entschuldigung beim Wiedererscheinen in der Schule nachgereicht werden muss. Mündliche Entschuldigungen durch Geschwister oder Mitschüler können leider nicht akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie: Fehlt ein Schüler zu Unterrichtsbeginn unentschuldigt und ist niemand erreichbar, sind wir gezwungen, die Polizei einzuschalten.

Darüber hinaus beachten Sie bitte Folgendes: „Wenn eine Infektionserkrankung (Keuchhusten, Windpocken, Masern, Mumps, Röteln, Influenza, Hepatitis B, Hepatitis A, Noro-Virus, Rota-Virus) diagnostiziert wurde, müssen die Schulen davon zeitnah in Kenntnis gesetzt werden. [...] Nicht jeder grippale Infekt ist eine Influenza; bei Verdacht [...] sollte ein Arzt aufgesucht werden, um eine Diagnose zu stellen.“ (vgl. KMS vom 07.02.2017)

WICHTIG: Bitte stellen Sie **Anträge auf Beurlaubung** frühzeitig vor dem gewünschten Beurlaubungstermin! Jeder Antrag wird als Einzelfall geprüft, sodass Sie nicht von einer automatischen Genehmigung ausgehen können.

Unfallmeldebogen

Sollte Ihr Kind während der Schulzeit einen Unfall haben und anschließend einen Arzt konsultieren, bitten wir Sie, zeitnah im Sekretariat einen Unfallmeldebogen abzuholen, auszufüllen und dann bei Frau Steiner – Raum A 101 – abzugeben. Das ist die Voraussetzung dafür, dass die Kommunale Unfallversicherung die Kosten übernimmt.

Der Bus kommt nicht – kann ich heimgehen?

Eine Wartezeit von 15 Minuten ist zumutbar. Wenn es einen späteren Bus gibt, dann sollte Ihr Kind diesen nutzen. Wir als Schule brauchen bitte auf jeden Fall die Information über die Verspätung.

Kopierkosten

Aus Erfahrung wissen wir, dass, je nach Lehrkraft und Fach, die Anzahl der Kopien sehr unterschiedlich ausfällt. Im Laufe der Jahre gleichen sich – im statistischen Durchschnitt – die Unterschiede aus; daher haben wir uns für eine Pauschale entschieden, die jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres eingesammelt wird.

Das Heft „Grundwissen Sport“ wird an alle Schüler der 5. Jahrgangsstufe ausgegeben, die bezahlt haben. Der Betrag fällt pro Kind nur einmal an.

Jgst.	Kopiergeld	Grundwissen	Summe
		Sport	
5	4,50	1,50	6,00
6 und 7	5,00		5,00
8, 9, 10	6,00		6,00
11 und 12	8,00		8,00

Bitte geben Sie Ihrem Kind in den Jgst. 5 mit 10 den entsprechenden Geldbetrag für das erste Halbjahr **bis spätestens 15.11.2017** mit in die Schule. Das Geld wird zusammen mit der Empfangsbestätigung für diesen Elternbrief in der Klasse eingesammelt.

Die Schülerinnen und Schüler der **Jgst. 10, Q11 und Q12** zahlen den Betrag **bis zum 15.11.2017** **direkt** bei Frau Steiner, Raum A101.

Schülerausweise

Schülerausweise können bei Frau Steiner – Raum A101 – zum Preis von z. Zt. 0,65 € erworben werden. Für die Ausstellung benötigen wir ein Passfoto. Der Ausweis wird z. B. in der bewegten Pause oder bei externen Schulsportveranstaltungen benötigt, regelmäßig gibt es auch Ermäßigungen bei Vorlage eines Schülerausweises.

Fundsachen – Eigentümer gesucht!

Immer wieder bleiben Kleidung oder Sporttaschen in der Schule liegen. Die gefundenen Teile liegen im Erdgeschoss aus. Alle Teile, die bis 20. November 2017 den Eigentümer nicht (wieder-)gefunden haben, übergeben wir der Caritas.

3. Individuelle Förderung und Leistungen

Leistungsnachweise

Unser gegenüber dem Vorjahr unverändertes Leistungserhebungskonzept finden Sie in Kürze auf der Homepage. Tage mit großen schriftlichen Leistungsnachweisen werden wir versuchen von weiteren, kleinen schriftlichen Leistungsnachweisen freizuhalten.

Intensivierungsstunden und Individuelle Lernzeit

Zusätzlich zu den für die gesamten Klassen vorgesehenen Intensivierungsstunden in den Jgst. 5 bis 7 haben wir ab diesem Jahr auch so genannte Individuelle Lernzeit eingerichtet. Diese Stunden, die in der Regel in Gruppen mit maximal 10 Teilnehmern stattfinden, richten sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf, die daran auch teilnehmen wollen. Sollte Ihr Kind in die Zielgruppe fallen, werden Sie direkt von uns angeschrieben. Bitte entscheiden Sie dann gemeinsam mit Ihrem Kind, ob es dieses Angebot wahrnehmen will. Ohne aktive Mitarbeit macht die Teilnahme keinen Sinn. Teilnehmer, die kein entsprechendes Engagement zeigen, können nicht weiter an der Individuellen Förderung teilnehmen.

Intensivierungsstunden und Individuelle Lernzeit liegen regelmäßig auch in der Hand anderer Lehrkräfte als im regulären Unterricht. Das ist häufig organisatorisch bedingt, birgt aber auch die Chance auf eine vom Unterricht losgelöste, neue Herangehensweise.

Projekt „Neue Chance“

Schülerinnen und Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben oder auf Probe vorgerückt sind, erhalten im Wiederholungsjahr das Angebot eines Coachings durch ausgewählte Lehrkräfte. Sollte Ihr Kind betroffen sein, wurden Sie bereits von Herrn StD Henneberger per gesondertem Anschreiben informiert. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich diese persönliche Betreuung bewährt hat. Ermutigen Sie Ihr Kind, dieses Angebot wahrzunehmen.

Oskar-Karl-Forster-Stiftung

Für begabte und bedürftige Schüler stehen aus dieser Stiftung Mittel bereit, um z. B. den Kauf teurer Lernmittel (z. B. Musikinstrumente) oder die Teilnahme an Klassenfahrten zu unterstützen. Anträge können Sie über die Schule einreichen. Nähere Informationen (z. B. über die Einkommensgrenzen) sowie das Antragsformular finden Sie unter: <http://www.gymnasium.bayern.de> → Unterfranken.

Förderung bedürftiger Schüler/innen zur Teilnahme am Mittagessen

Laut Bekanntmachung der Staatsregierung vom 3. April 2009 ist eine Förderung der Teilnahme bedürftiger Schüler/innen am Mittagessen an Schulen vorgesehen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen aus finanziell bedürftigen Familien durch eine freiwillige finanzielle Unterstützung des Landes und der Kommunen die Teilnahme an der Mittagsverpflegung zu ermöglichen. Hierbei sind in der Regel Schüler/innen angesprochen, die selbst bzw. deren Erziehungsberechtigte entweder Bezieher von SGB II-Leistungen, von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII sind oder Bezieher von Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz oder Wohngeld sind oder in einem vergleichbaren finanziellen Engpass leben. Diese Schüler/innen erhalten die Leistung als Sachleistung. Für das laufende Schuljahr können Sie in diesen Fällen einen Antrag beim Landratsamt stellen.

4. Engagement in der Schulgemeinschaft

Wahl der Schülersprecher/innen

Die Klassensprecherversammlung wählte im Oktober die neuen Schülersprecher. Die Schulgemeinschaft gratuliert Klara Friedel, Lisa Klett, Erik Posluschny (alle Q11) ganz herzlich zu diesem Vertrauensbeweis und wünscht viel Erfolg und Spaß bei der SMV-Arbeit.

Ehrenamtliche Mitarbeit und Mitgliedschaft im Verein der Freunde

Die Schulgemeinschaft hat die großartige Chance, eine eigenständige Schulkultur und -tradition gemeinsam zu gestalten. Sie als Eltern haben dafür ein unschätzbare Potential, mit dem sie dazu beitragen können. Wenn Sie an diesem Prozess mitwirken wollen und noch Zeit für ein ehrenamtliches Engagement haben, dann überlegen Sie doch, wo und wie Sie der Schulgemeinschaft Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen zur Verfügung stellen können. Sei es in einem offiziellen Amt als Elternbeirat/-beirätin, als Klassenelternsprecher/in, als Mitglied des Fördervereins oder sehr gern auch als externer Experte bei Projekten. Ein Antragsformular für unseren Förderverein finden Sie auf unserer Homepage unter „Formulare“.

Der Elternbeirat informiert

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler am Rhön-Gymnasium,

als Bindeglied zwischen Schule, Lehrern, Eltern und Schülern hat der **Elternbeirat** vielfältige Aufgaben und ist in schulinternen Gremien vertreten. Derzeit besteht unser Kreis aus 10 Mitgliedern. Wir treffen uns circa alle zwei Monate zu einer abendlichen Sitzung. Hier tauschen wir uns unter anderem mit der Schulleitung aus und können auch Vorschläge von Elternseite einbringen.

Zu unseren Aufgaben gehört es auch, Spenden von Eltern und Sponsoren zu verwalten und unter Berücksichtigung sozialer Aspekte für Schule und SchülerInnen einzusetzen. So haben wir in der Vergangenheit zum Beispiel in sozialen Härtefällen auf Antrag durch finanzielle Unterstützung die Teilnahme von Schülern und Schülerinnen an der Wintersportwoche oder an Klassenfahrten ermöglichen können.

Auch die Fachschaft Musik oder die Theatergruppen konnten sich in den letzten Jahren immer unserer Unterstützung gewiss sein.

Über Ihre Spende auf unten genanntes Konto freuen wir uns sehr und werden diese Gelder gewissenhaft zum Wohle der Schüler und Schülerinnen des Rhön-Gymnasiums einsetzen.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Holger Kirschke

Angela Rothenwaldt

1. Vorsitzender

Schatzmeisterin

Gerne können Sie durch einen Vermerk wie „Musik“, „Sport“ oder „Theater“ auch zweckgebunden spenden. Zur steuerlichen Geltendmachung genügt für niedrigere Beträge der Kontoauszug. Wenn Sie eine Spendenquittung möchten, geben Sie bitte auf Ihrer Überweisung Ihre Adresse an.

Konto Elternbeirat bei der Flessabank: IBAN: DE14 7933 0111 0000 6001 86 - BIC: FLESDMMXXX
--

Hinweis für die Eltern der neuen 5.-Klässler:

Beim ersten 5.-Klass-Elternabend sammelt der Elternbeirat den Beitrag für die verpflichtende Mitgliedschaft des Elternbeirates unserer Schule beim LEV (Landeselternvertretung) ein. Dieser beträgt pro Kind für die gesamte Schuldauer am Gymnasium **5 €**. Vielen Dank im Voraus.

Abgabe der Empfangsbestätigung für die Jahrgangsstufen **5 mit 9** zusammen **mit dem Kopiergeld** bis **15.11.2017** bei dem/der Klassenleiter/in für Frau Steiner.

Die Schüler der **10. Klassen** geben die Empfangsbestätigung zusammen **mit dem Kopiergeld** direkt bei Frau Steiner ab.

Die Schülerinnen/Schüler der **11 und 12. Jgst.** übernehmen die Information ihrer Eltern in Eigenverantwortung und geben nur das Kopiergeld **bis 15.11.2017** direkt im Sekretariat – A101 – ab. Die Empfangsbestätigung muss in **diesen** Jahrgangsstufen **nicht** abgegeben werden.

Empfangsbestätigung

Name der Schülerin/des Schülers _____ Klasse _____

Die **Schulinformation** Nr. 1 (Schuljahr 2017/2018), gleichzeitig **Einladung zum Elternsprechtag**, haben wir erhalten.

Für den **Klassenelternabend** wünschen wir für Themen, die die **gesamte Klasse** betreffen, die Anwesenheit der Kernfachlehrkräfte in folgenden Fächern (bitte ankreuzen):

D E F L Sps M Ph C

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten